

Sechs Konzerte mit Musikern aus 12 Ländern

Von Franziska Streun. Aktualisiert am 16.05.2013

Mit «The Best of Gaia» startet das Kammermusikfestival Gaia in Thun zum fünften Mal durch. Vom 23. bis 26. Mai werden die beliebtesten Stücke aus den letzten vier Jahren gespielt.



Der Berner Dirigent und Flötist Kaspar Zehnder (links) ist bei Gaia dabei. Und auch der Luzerner Klarinetist Reto Bieri spielt beim Gaia-Festival mit.

Bild: zvg

Artikel zum Thema

► [«Wir wollen mit Gaia in Thun bleiben»](#)

Korrektur-Hinweis

Melden Sie uns sachliche oder formale Fehler.

Das 5. Kammermusikfestival Gaia in Thun wartet mit dem Jubiläumsprogramm «The Best of Gaia» auf. Vom 23. bis 26. Mai werden in 6 Konzerten an 4 Standorten die beliebtesten Stücke aus den letzten 4 Jahren gespielt. Diese werden ergänzt mit mehreren Schweizer Uraufführungen und 3 Uraufführungen, die von lettischen Komponisten und Vibrafonisten Andrei Pushkarev speziell für Gaia geschrieben worden sind.

Erstmals sind 2 Ensembles eingeladen: die 8-köpfige irische Gruppe Yurodny und das Lipkind Quartet aus Deutschland. 25 Musikerinnen und Musiker aus 12 Ländern versprechen Kammermusik auf höchstem Niveau. Aus der Schweiz gehören diesmal der Flötist Kaspar Zehnder und der Klarinetist Reto Bieri zur Gaia-Familie.

Ab Samstag, 18. Mai, spielen die Musikerinnen und Musiker in Bern die Stücke ein (Musikschule Konservatorium). Ursprünglich war vorgesehen, dass diese im Hotel Bellevue au Lac in Hilterfingen stattfinden und auch Gäste dort wohnen könnten. Das ist wegen des kürzlich erfolgten Konkurses des Betriebes nicht mehr möglich. Die Proben sind öffentlich.

Donnerstag, 23. Mai, 19 Uhr: Lipkind plays Schubert, Kirche Hilterfingen; mit Dongkyun An, Viacheslav Dinerchtein, Anna Lipkind, Gavriel Lipkind und Artiom Shishkov.

Freitag, 24. Mai, 18.30 Uhr: Unconventional Marriages, Stadtratssaal im Rathaus Thun; mit Reto Bieri, Jana Boušková, Alexander Chaushian, Ilya Hoffman, Aleksei Kiseliyov, Yura Lee, Alexander Sitkovetsky und Kaspar Zehnder.

Freitag, 24. Mai, 22 Uhr: The Madness of May – Late Night Concert, Rittersaal im Schloss Thun; Überraschungsprogramm; Ensemble Yurodny; Violine, Elektronik: Adrian Hart; Violine, Viola: Cora Venus Lunny; Violoncello: Ivana Grahovac; Saxofon: Nick Roth; Posaune: Colm O'Hara; Gitarre: Alex Roth; Kontrabass: David Redmond; Schlagzeug: Philip MacMullan; Featuring Special Guests: Violine, Gwendolyn Masin, Zimbal: Miklós Lukács, Gesang: Olesya Zdorovetska.

Samstag, 25. Mai, 19 Uhr: Six Degrees of Separation – The Lakeside Sessions; Galakonzert in zwei Teilen mit Apéro Riche im Schloss Oberhofen; mit Dongkyun An, Alexander Chaushian, Viacheslav Dinerchtein, Ilya Hoffman, Aleksei Kiseliyov, Yura Lee, Anna Lipkind, Gavriel Lipkind, Artiom Shishkov und Alexander Sitkovetsky.

Sonntag, 26. Mai, 11 Uhr: The Sunday Morning Coffee Concert – The Lakeside Sessions; In Search of New Worlds; aufgeführt vom Lipkind Quartet; im Schloss Oberhofen; mit Violine: Artiom Shishkov, Anna Lipkind; Viola: Viacheslav Dinerchtein; Violoncello: Gavriel Lipkind.

Sonntag, 26. Mai, 19 Uhr: My Gaia – A Celebration; im Rittersaal, Schloss Thun; mit Reto Bieri, Alexander Chaushian, Viacheslav Dinerchtein, Ilya Hoffman, Aleksei Kiseliyov, Anna Lipkind, Gavriel Lipkind, Gwendolyn Masin, Andrei Pushkarev und Artiom Shishkov.

Vorverkauf: www.starticket.ch und +41 (0) 900325325, ab 23. Mai Konzertkasse; www.gaia-festival.com.

(Berner Zeitung)

Erstellt: 16.05.2013, 09.06 Uhr